

Wir heiraten kirchlich

Checkliste für Paare

Kontakt zu Ihrem Ortspfarrer

Möglichst früh, spätestens 3 – 4 Monate vor dem gewünschten Trauungstermin!

- Pfarramt: _____
- Straße: _____ Tel: _____
- Name des Pfarrers: _____
- Gesprächstermin: _____
- vorgesehener Trauungstermin: _____
- gewünschte Trauungskirche: _____
- Trauungsgeistlicher (Priester / Diakon): _____
- Bei konfessionsverschiedenen Paaren - „Ökumenische Trauung“? _____

Kirchliches Aufgebot – Taufscheine

Jede/r Katholik/in benötigt zur Trauungsanmeldung einen Taufschein, der beim Pfarramt der Pfarrei, in der er/sie getauft wurde, anzufordern ist. Das Ausstellungsdatum darf nicht mehr als 6 Monate zurückliegen. Auch evangelische Christen werden um die Vorlage eines Taufscheines gebeten.

- Taufpfarramt (Braut): _____
- Taufpfarramt (Bräutigam): _____

Traugespräch

Die konkrete Gestaltung des Trauungsgottesdienstes, das kirchliche Eheverständnis und seelsorgliche Fragen werden besprochen; das Ehevorbereitungsprotokoll wird ausgefüllt.

- Termin: _____ Uhrzeit: _____
- Ort: _____

Ehevorbereitung

Verschiedene Kursangebote (Wochenendkurse, Zweitages- und Tageskurse, Abendreihen, Kommunikationstraining EPL) werden dezentral in Bildungshäusern oder Pfarrheimen angeboten. Das Gesamtprogramm der Erzdiözese München und Freising „Wir heiraten“ liegt in den Kirchen der Erzdiözese auf oder ist in den Pfarrämtern erhältlich. Es kann auch kostenlos angefordert werden bei:

Erzbischöfliches Ordinariat, Seelsorgereferat II,
Fachbereich Ehe – Familie – Alleinerziehende
Rochusstraße 5-7
80333 München

Telefon: 089 / 2137-1549

Fax: 089 / 2137-1781

E-Mail: Ehevorbereitung@ordinariat-muenchen.de

- Vorgesehener Kurstermin: _____
- Ort: _____

○ Absprachen mit dem Geistlichen zum Trauungsgottesdienst

- Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier?
- Gesamttablauf der kirchlichen Feier
- Musikalische Gestaltung
 - Organist / Band / Chor / - Tel.: _____
 - Lieder /Liedblatt / Programm _____
- Begrüßung: _____
- Lesung: _____
Wer liest? _____
- Evangelium: _____
- Trauspruch/Symbol/Bild/Geschichte, die uns wichtig sind: _____

- Vermählung: A Vermählungsspruch oder B Ja-Wort
- Trauzeugen: _____
- Fürbitten – selbst machen (lassen)? _____
Wer macht? _____ Wer liest? _____
- Photographieren / Filmen (Wer?) _____
- Blumenschmuck
 - Mesner(in); Tel.: _____
 - Gärtnerei; Tel.: _____
- Hochzeitskerze? _____
- Honorar für Kirchenmusiker
- Spende für Ministranten
- Gebühren _____
- _____
- _____
- _____

○ Zur kirchlichen Trauung mitbringen:

- Familienstammbuch mit Bescheinigung der standesamtlichen Trauung
- Eheringe
- Hochzeitskerze

Die Feier der katholischen Trauung

Für die Feier der Trauung gibt es grundsätzlich zwei Formen: Innerhalb der Feier der Heiligen Messe oder in einer Wort-Gottes-Feier. Da in der Heiligen Messe auch das Sakrament der Eucharistie gefeiert wird, steht dieser immer ein Priester vor, während einer Wort-Gottes-Feier auch ein Diakon vorstehen kann. Die Entscheidung, in welcher Form Sie sich das Sakrament der Ehe spenden, sollte mit dem jeweiligen Geistlichen besprochen werden.

	MESSFEIER	WORT-GOTTES-FEIER	WER?
E R Ö F F N U N G			
Empfang des Paares vor der Kirche			
Einzug (mit Orgelspiel)			
Eingangslied			
Begrüßung/Einführung			
Kyrie			
(Gloria)			
Tagesgebet			
W O R T G O T T E S D I E N S T			
Lesung(en)			
Antwortgesang			
Ruf vor dem Evangelium (Halleluja)			
Evangelium			
Predigt			
T R A U U N G			
Fragen an die Brautleute			
Segnung der Ringe			
Vermählung			
Bestätigung der Vermählung			
Feierlicher Trauungssegen			
(Lobgesang) (Gloria)			
Fürbitten			
(E U C H A R I S T I E F E I E R)			
Gabenbereitung			
Eucharistisches Hochgebet			
Vaterunser			
Gesang zur Brotbrechung (Agnus dei)			
Friedensgruß			
Kommunion			
Danklied			
Schlussgebet			
E N T L A S S U N G			
Unterzeichnung des Protokolls			
Segen			
Auszug aus der Kirche (mit Orgelspiel)			